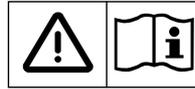
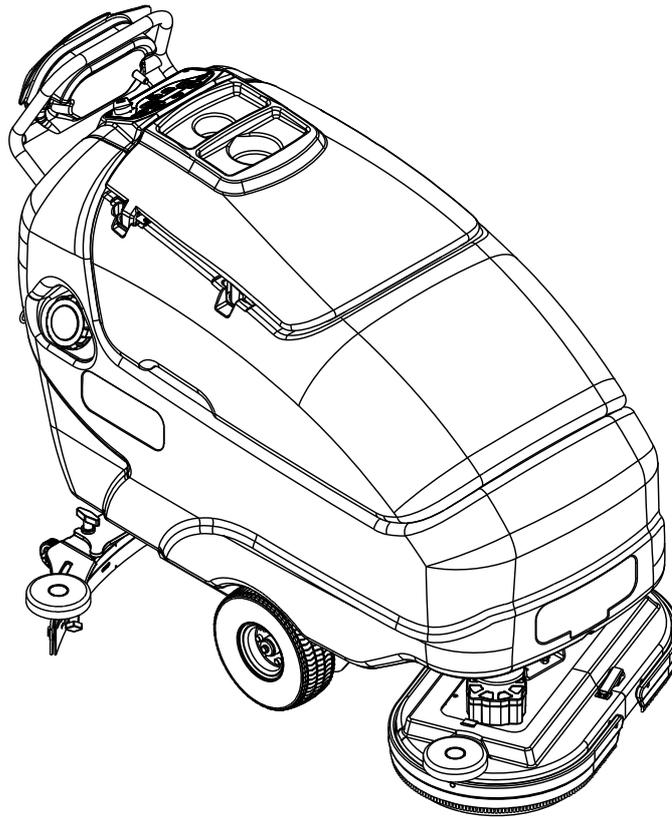


CE 7/10 revised 11/12  
FORM NO. 56041996



ecoflex™

A-Deutsch  
B-Français  
C-Nederlands  
D-Русский



Models: 56112034(SC800-71), 56112035(SC800-86), 56112036(SC800-71C)

Bedienungsanleitung  
Mode d'emploi  
Gebruiksaanwijzing  
Руководство для пользователя

## SC800

---

# INSTRUCTIONS FOR USE

# ”

 **Nilfisk**  
trusted since 1906

Bedienungsanleitung auf [www.gluesing.net](http://www.gluesing.net)

## INHALTSÜBERSICHT

	<b>Seite</b>
Einleitung.....	A-3
Ersatzteile und Service.....	A-3
Typenschild.....	A-3
Auspacken der Maschine .....	A-3
Sicherheits- und Warnhinweise .....	A-4
Machen Sie sich mit Ihrer Maschine vertraut .....	A-5 – A-6
Kontrollfeld.....	A-7
<b>Vorbereitung der Maschine für den Einsatz</b>	
Batterien .....	A-8
Einbau der Bürsten.....	A-9 – A-10
Füllen des Reinigungsmitteltanks.....	A-11
Einbau der Absaugleiste.....	A-11
Chemisches Reinigungsmittel (EcoFlex™) System .....	A-12 – A-13
<b>Bedienung der Maschine</b>	
Nassschrubben.....	A-14 – A-15
Nasssaugen.....	A-14 – A-15
Nach dem Einsatz der Maschine.....	A-16
Wartungsplan .....	A-16
Wartung des Sauggebläsemotors .....	A-16
Schmierer der Maschine.....	A-16
<b>Wartung</b>	
Laden der Batterien (Nass) .....	A-17
Laden der Batterien (Gel)).....	A-17
Wartung der Absaugleiste .....	A-18
Justieren der Absaugleiste .....	A-18
Fehlerbehebung .....	A-19
Technische Daten .....	A-20
Materialzusammensetzung.....	A-20

## EINLEITUNG

Diese Betriebsanleitung wird Ihnen dabei behilflich sein, Ihre automatische Schrub-Trockenmaschine von **Nilfisk** optimal einzusetzen. Lesen Sie die Betriebsanleitung bitte vor Inbetriebnahme der Maschine sorgfältig durch.

**Bitte beachten: Fett gedruckte Zahlen in Klammern weisen auf ein auf den Seiten 5-8 abgebildetes Teil hin, es sei denn es ist anders angemerkt.**

Dieses Erzeugnis ist für den gewerblichen Einsatz bestimmt.

## ERSATZTEILE UND SERVICE

Eventuell erforderliche Reparaturen sollten von Ihrem autorisierten Nilfisk-Servicezentrum vorgenommen werden. Dort stehen im Werk ausgebildete Fachkräfte und Nilfisk-Originalteile zur Verfügung.

Wegen Ersatzteilen und Service wenden Sie sich bitte an Nilfisk. Bitte geben Sie dabei das Modell und die Seriennummer Ihrer Maschine an.

## ÄNDERUNGEN

Änderungen und Anbaumaßnahmen an der Reinigungsmaschine, welche die Kapazität und die Betriebssicherheit beeinträchtigen, sind nicht vom Kunden oder Benutzer durchzuführen ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Nilfisk-Advance Inc. Ungenehmigte Änderungen lassen die Garantie für die Maschine erlöschen und machen den Kunden haftbar für alle resultierenden Unfälle.

## TYPENSCHILD

Die Modellbezeichnung und die Seriennummer Ihrer Maschine sind dem Typenschild im Batteriefach zu entnehmen. Diese Angaben sind bei der Bestellung von Ersatzteilen für die Maschine erforderlich. Tragen Sie bitte nachfolgend Modell und Seriennummer Ihrer Maschine ein, um sie bei Bedarf angeben zu können.

Modell \_\_\_\_\_

Seriennummer \_\_\_\_\_

## AUSPACKEN DER MASCHINE

Wenn die Maschine geliefert wird, prüfen Sie sorgsam den Versandkarton und die Maschine auf Beschädigungen. Wenn Sie eine Beschädigung sehen, bewahren Sie den Versandkarton zur Inspektion auf. Kontaktieren Sie die Nilfisk Kundendienstabteilung sofort, um eine Frachtbeschädigung zu melden. Nachdem Sie den Karton entfernt haben, schneiden Sie die Plastikriemen durch und nehmen Sie die Holzblöcke neben den Rädern heraus. Rollen Sie die Maschine mittels einer Rampe von der Palette auf den Boden.

## SICHERHEITS- UND WARNHINWEISE

### SYMBOLS

Nilfisk verwendet die untenstehenden Symbole, um auf eventuelle Gefahrensituationen hinzuweisen. Bitte lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, und treffen Sie die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz von Personen und Objekten.

#### **ACHTUNG!**

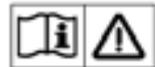
Dieses Symbol warnt vor einer unmittelbaren Gefahr schwerer Verletzungen mit möglicher Todesfolge.

#### **WARNUNG!**

Macht auf eine Situation aufmerksam, in der ein hohes Verletzungsrisiko besteht.

#### **VORSICHT!**

Macht auf eine Situation aufmerksam, in der ein Risiko leichter Verletzungen sowie die Gefahr von Sachschäden bestehen.



Vor Inbetriebnahme der Maschine sind sämtliche Anweisungen sorgfältig durchzulesen.

## ALLGEMEINE SICHERHEITSANWEISUNGEN

Durch diese spezifischen Vorsichts- und Warnhinweise werden Sie auf Situationen hingewiesen, in denen die Gefahr von Personen- bzw. Sachschäden besteht.

Diese Maschine ist für kommerzielle Anwendungszwecke bestimmt, z. B. in Hotelbetrieben, Schulen, Krankenhäusern, Fabriken, Geschäften und Büroräumen. Die Maschine ist mit anderen Worten nicht für normale Haushaltszwecke geeignet.

#### **WARNUNG!**

- \* Diese Maschine darf nur von qualifizierten und hierzu berechtigten Personen bedient werden.
- \* Diese Maschine ist nicht zugelassen für die Nutzung durch folgende Personengruppen: Menschen mit Behinderungen physischer, sensorischer oder geistiger Art., Personen mit Mangel an Erfahrung und Wissen. Die Nutzung durch Kinder ist in jedem Fall ausgeschlossen.
- \* Wenn sich die gefüllte Maschine auf Rampen oder an Steigungen befindet, vermeiden Sie plötzliches Anhalten. Vermeiden Sie auch das abrupte Fahren scharfer Kurven. Wenn Sie eine Rampe hinabfahren, halten Sie die Geschwindigkeit gering.
- \* Achten Sie unbedingt auf die Zulässige Gesamtmasse (Gross Vehicle Weight, GVW) des Fahrzeugs, wenn Sie dieses beladen, fahren, anheben oder aufbocken.
- \* Halten Sie Funken, offenes Feuer und rauchende Stoffe von den Batterien fern. Während des Normalbetriebs werden explosive Gase frei gesetzt
- \* Beim Laden der Batterien entsteht hochexplosiver gasförmiger Wasserstoff. Laden Sie die Batterien nur in gut belüfteten Bereichen weit entfernt von offenem Feuer. Beim Aufladen der Batterien ist das Rauchen verboten.
- \* Legen Sie jeglichen Schmuck ab, wenn Sie in der Nähe von elektrischen Komponenten arbeiten.
- \* Schalten Sie den Schlüsselschalter aus (O), und klemmen Sie die Batterien ab, bevor Sie an den elektrischen Komponenten Wartungsarbeiten ausführen.
- \* Arbeiten Sie niemals unter einer Maschine, ohne diese mit Sicherheitsblöcken oder -ständern abzustützen.
- \* Verwenden Sie keine brennbaren Reinigungsmittel, nehmen Sie die Maschine nicht über oder nahe solchen Stoffen in Betrieb, und benutzen Sie die Maschine nicht in Bereichen, in denen brennbare Flüssigkeiten gelagert werden.
- \* Reinigen Sie diese Maschine nicht mit einem Druckreiniger.
- \* Diese Maschine darf nicht auf Rampen und Steigungen mit einer Steigung von mehr als 2 Prozent gefahren werden.
- \* Benutzen Sie die Bürsten nur mit dem mitgelieferten Zubehör oder wie im Handbuch beschrieben ist. Die Verwendung anderer Bürsten kann die Sicherheit beeinträchtigen.
- \* Nicht in den Laser sehen. Laser-Produkt der Klasse 1 gemäß IEC 60825-1, 2007 UND 21CFR1040.10.

#### **VORSICHT!**

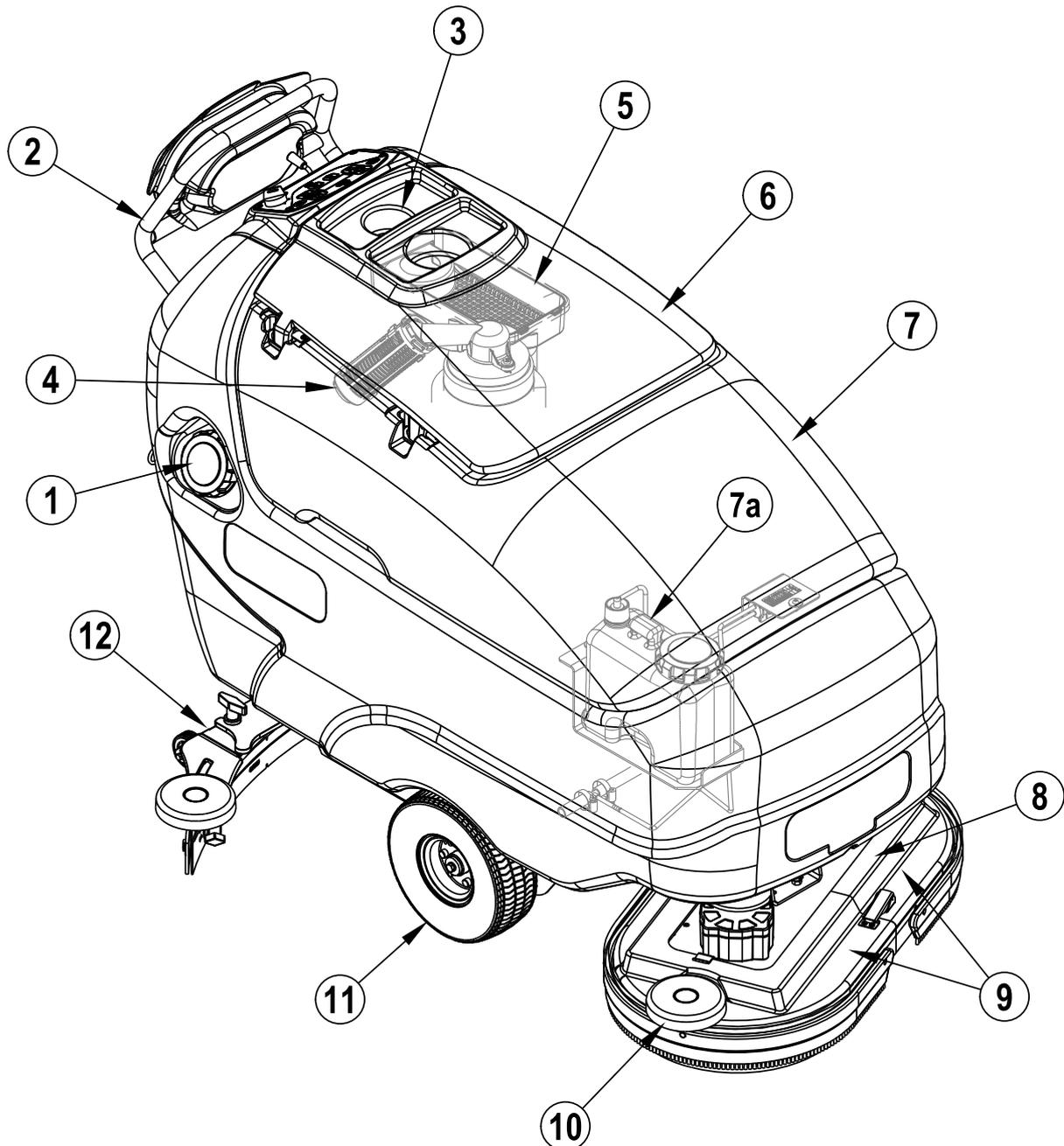
- \* Diese Maschine ist nicht zum Einsatz auf öffentlichen Wegen und Straßen zugelassen.
- \* Diese Maschine ist nicht zur Beseitigung gesundheitsgefährdender Stäube geeignet.
- \* Bei der Benutzung von Aufreißerscheiben und Schleifsteinen ist Vorsicht geboten. Nilfisk haftet nicht für Schäden, die durch Aufreißerscheiben oder Schleifsteine an Böden entstehen.
- \* Sorgen Sie beim Einsatz dieser Maschine dafür, dass andere Personen, insbesondere Kinder, nicht gefährdet werden.
- \* Lesen Sie vor Wartungsarbeiten alle diesbezüglichen Anweisungen sorgfältig durch.
- \* Lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt stehen, ohne vorher den Schlüsselschalter aus (O) zu schalten, den Schlüssel zu entfernen und die Maschine abzusichern.
- \* Schalten Sie den Schlüsselschalter aus (O) und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie die Bürsten austauschen und eine Wartungsluke öffnen.
- \* Treffen Sie geeignete Maßnahmen, um zu verhindern, dass sich Ihre Haare, Schmuckgegenstände oder lose Kleidungsstücke in angetriebenen Teilen der Maschine verfangen.
- \* Beim Betrieb dieser Maschine bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt ist besondere Vorsicht geboten. Jegliches Wasser im Lösungsmitteltank bzw. im Auffangbehälter oder in den Schlauchleitungen könnte gefrieren, wodurch Ventile und Verschraubungen beschädigt werden können. Mit Flüssigkeit für Scheibenwaschanlagen durchspülen.
- \* Vor der Verschrottung der Maschine sind die Batterien auszubauen. Batterien müssen den geltenden Umweltvorschriften entsprechend entsorgt werden.
- \* Nicht für Oberflächen mit einem Neigungsgrad geeignet, der die Markierung auf der Maschine überschreitet.
- \* Vor Inbetriebnahme der Maschine müssen alle Türen und Abdeckungen an die Stellen platziert werden wie im Handbuch beschrieben.
- \* Um zusätzliche Informationen über Warnhinweise für bestimmte Batterieladegeräte zu erhalten, schlagen Sie im OEM-Produkthandbuch für Ladegeräte nach.
- \* Wird der Laser in einer Weise verwendet oder eingestellt, die nicht in diesem Dokument spezifiziert ist, können Personen gefährlicher Strahlung ausgesetzt werden.

**DIESE ANLEITUNG BITTE AUFBEWAHREN**

**MACHEN SIE SICH MIT IHRER MASCHINE VERTRAUT**

Beim Lesen dieser Betriebsanleitung werden Ihnen hin und wieder fettgedruckte Zahlen oder Buchstaben in Klammern begegnen - beispielsweise: (2). Diese Zahlen beziehen sich auf ein Teil, das auf diesen Seiten dargestellt wird, es sei denn, es ist etwas anderes vermerkt. Blättern Sie zu diesen Seiten zurück, falls Sie bei der Lokalisierung eines im Text erwähnten Teils Hilfe benötigen. **BITTE BEACHTEN:** Schauen Sie im Wartungshandbuch nach, wenn Sie detaillierte Erläuterungen über jedes Teil erhalten möchten, dass auf den nächsten 4 Seiten abgebildet ist.

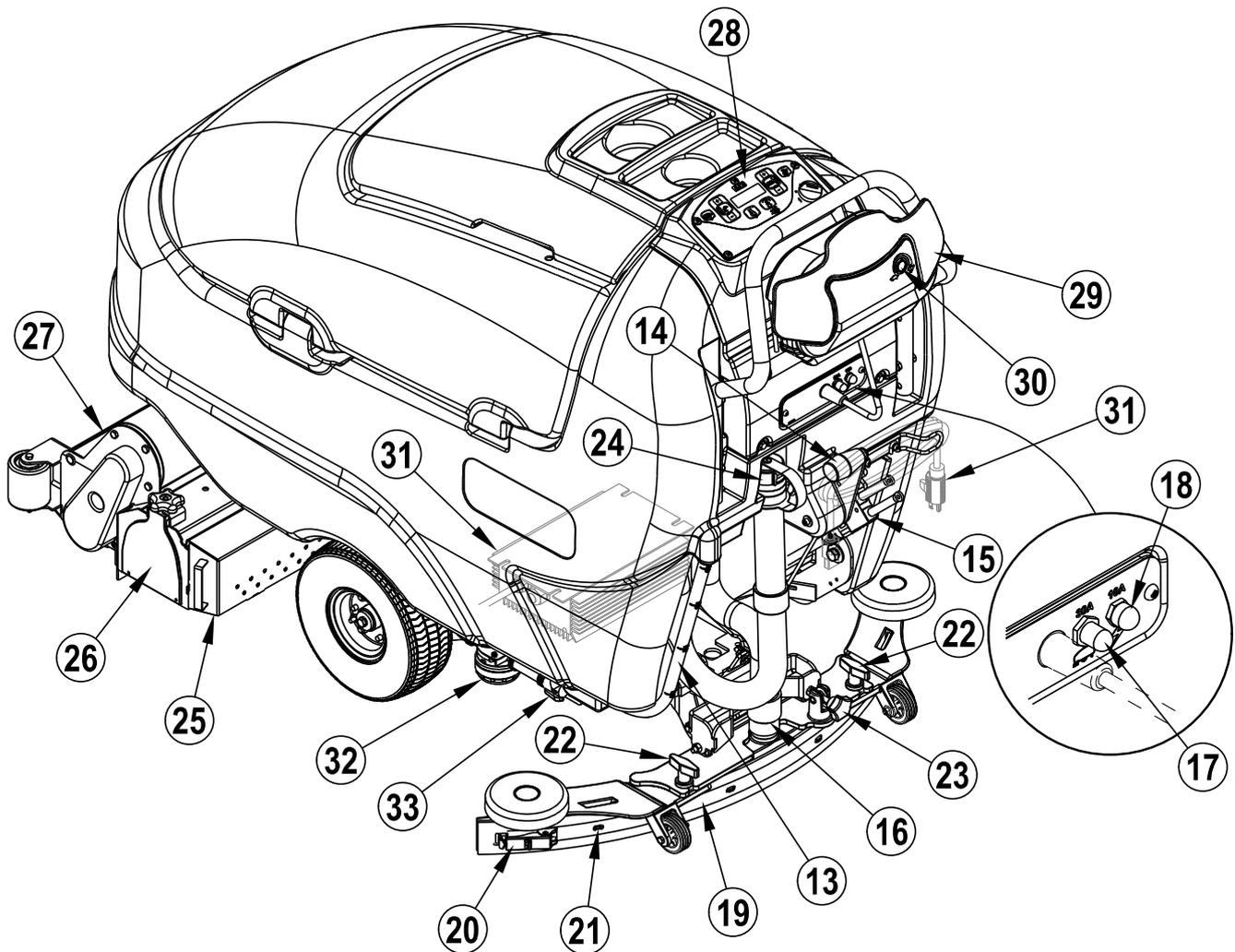
- |   |  |    |   |
|---|--|----|---|
| 1 | Einfüllöffnung des Frischwassertanks                                 | 7a | Reinigungsmittelpatrone (nur EcoFlex-Modelle) |
| 2 | Bedienerhandgriff  | 8  | Scheuerdeck                                   |
| 3 | Flaschenhalterungen  | 9  | Bürstengehäuse (mit Borstenschürze)           |
| 4 | Sperrschwimmer des Auffangbehälters                                  | 10 | Scheuerdeck-Stossfängerrad                    |
| 5 | Schmutzfänger  | 11 | Antriebsrad                                   |
| 6 | Deckel des Schmutzwassertanks  | 12 | Absaugleistenvorrichtung                      |
| 7 | Schmutzwassertank<br>(Deckel für Zugang zur Reinigungsmittelpatrone) |    |   |



FORM NO. - 56041996 - SC800 - A-5

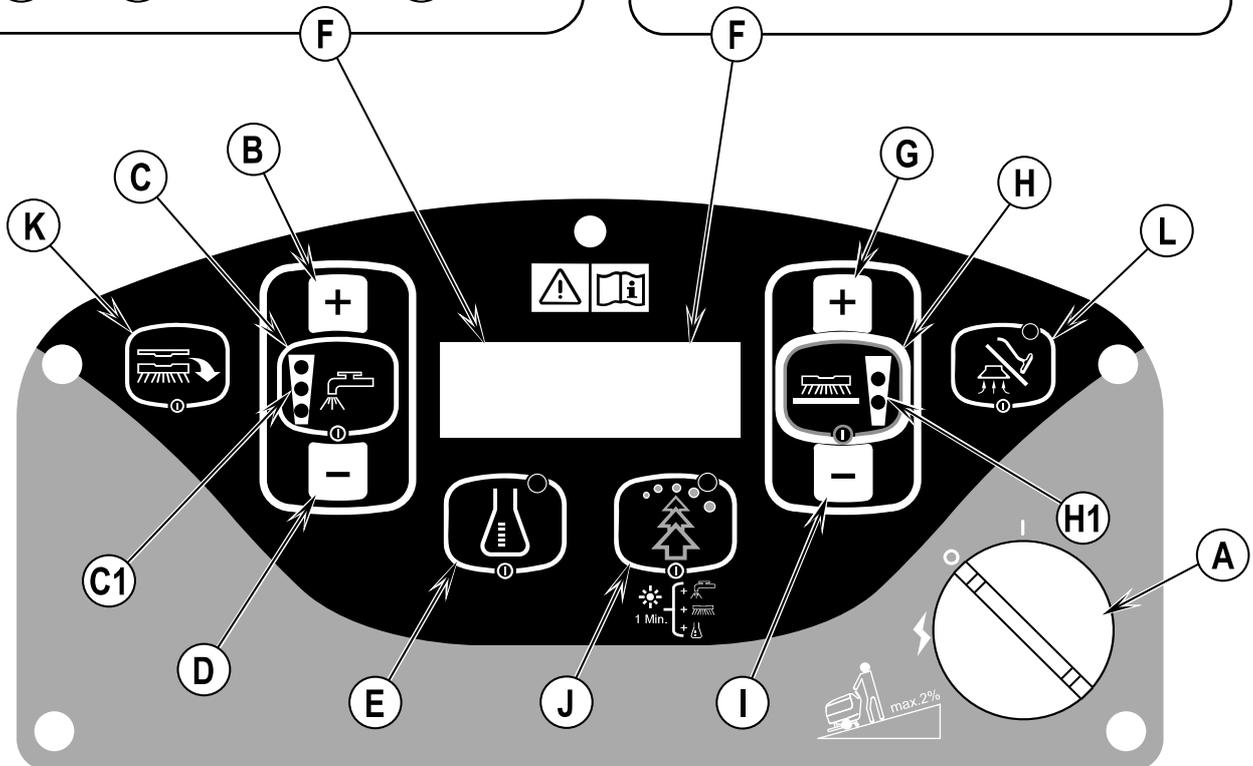
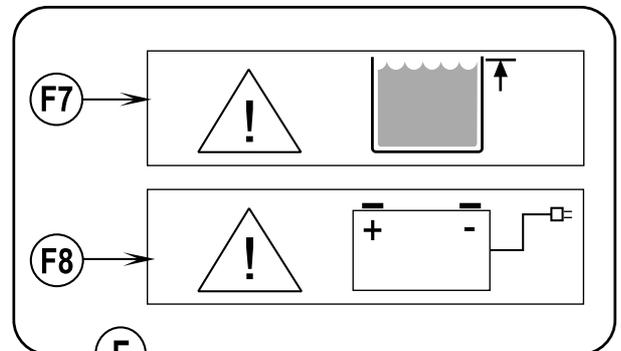
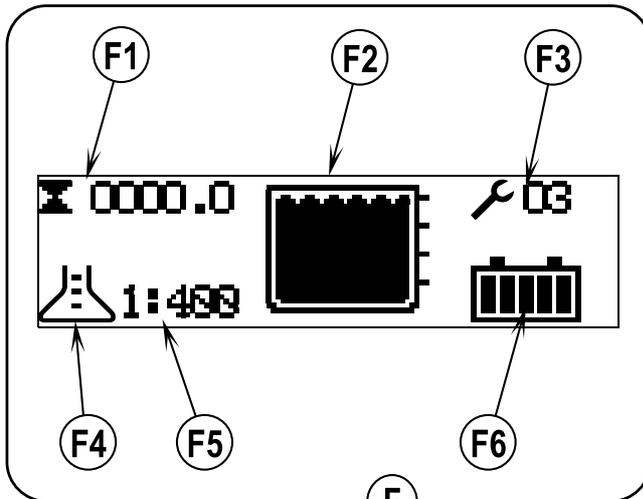
## MACHEN SIE SICH MIT IHRER MASCHINE VERTRAUT

- |    |  |    |  |
|----|--|----|--|
| 13 | Frischwasserablassschlauch / Füllstandsanzeiger                  | 24 | Ablassschlauch des Schmutzwassertanks                            |
| 14 | Hebel zum Heben/Senken der Absaugleiste                          | 25 | Schmutzbehälter (nur für Modelle mit zylindrischem System)       |
| 15 | Batterie-Anschluss (nur für Modelle ohne integriertem Ladegerät) | 26 | Leitradeinheit (nur für Modelle mit zylindrischem System)        |
| 16 | Schmutzwasserablassschlauch                                      | 27 | Frischwasserverteiler (nur für Modelle mit zylindrischem System) |
| 17 | Automatsicherung – Radantrieb (30 Ampere)                        | 28 | Steuerpult   |
| 18 | Automatsicherung – Steuerung (10 Ampere)                         | 29 | Fahrschalter   |
| 19 | Spannungsstahlband für das Absaugleistenwischblatt               | 30 | Höchstgeschwindigkeitsregler                                     |
| 20 | Riegel des Absaugleistenwischblatts                              | 31 | Integriertes Ladegerät (gilt nicht für alle Modelle)             |
| 21 | Ausrichtungsstifte des Absaugleistenwischblatts                  | 32 | Frischwasserfilter   |
| 22 | Drehschraube für Absaugleitenhalterung                           | 33 | Unterdruck-Abschaltventil für Frischwasser                       |
| 23 | Einstellknopf der Absaugleiste                                   |    |  |



**BEDIENFELD**

- A Schlüsselschalter
- B Schalter zur Steigerung der Frischwasserzufuhr
- C Ein/Aus-Schalter für die Frischwasserzufuhr
- C1 Anzeige für Frischwasserzufuhr (normal, stark & extrem)
- D Schalter zur Verringerung der Frischwasserzufuhr
- E Ein/Aus-Schalter für Reinigungsmittelsystem
- F Display
- F1 Stundenzähler
- F2 Frischwassertankanzeige
- F3 Fehlercodes
- F4 Reinigungsmittelsystem -Anzeige
- F5 Anzeige Reinigungsmittelanteil
- F6 Batterieanzeige
- F7 Anzeige "Schmutzwassertank voll" (FULL)\*
- F8 Anzeige Batteriestand niedrig
- G Schalter Bürstenanpressdruck vergrößern
- H Ein/Aus-Schalter für die Bürste  
(Scheibensystem - Standard & Hochleistung)  
(Zylindersystem - 1 Drucksensor)
- H1 Anzeige für den Bürstenanpressdruck
- I Schalter Bürstenanpressdruck verringern
- J EcoFlex-Schalter
- K Schalter zum Entfernen der Bürste (nur Scheibendecks)
- L Schalter für Sauger/Stab



## BATTERIEN

Wenn Ihre Maschine mit bereits eingebauten Batterien geliefert wird, beachten Sie Folgendes:

- Prüfen Sie, ob die Batterien an der Maschine angeschlossen sind (15)
- Schalten Sie den Hauptschalter (A) auf EIN und überprüfen Sie die Batterieanzeige (F6 oder E). Wenn die Messanzeige vollständig gefüllt ist oder das grüne Licht auf EIN steht, sind die Batterien aufgeladen. Wenn die Messanzeige weniger misst oder das grüne Licht auf AUS steht, sollten die Batterien vor Gebrauch aufgeladen werden. Siehe Kapitel „Aufladen der Batterien“.
- **WICHTIG: WENN IHRE MASCHINE EIN INTEGRIERTES LADEGERÄT BESITZT, LESEN SIE DAZU DAS OEM-PRODUKTHANDBUCH IN BEZUG AUF DAS EINSTELLEN DES LADEGERÄTS JE NACH BATTERIETYP.**

Wenn Ihre Maschine ohne Batterien geliefert wird, beachten Sie Folgendes:

- Lassen Sie sich von Ihrem Nilfisk-Händler die geeigneten Batterien empfehlen.
- Bauen Sie die Batterien nach folgender Anweisung ein:
- **Bauen Sie KEINE 12-Volt-Batterien in die Maschine ein! Dies beeinträchtigt die Stabilität der Maschine.**
- **WICHTIG: WENN IHRE MASCHINE EIN INTEGRIERTES LADEGERÄT BESITZT, LESEN SIE DAZU DAS OEM-PRODUKTHANDBUCH IN BEZUG AUF DAS EINSTELLEN DES LADEGERÄTS JE NACH BATTERIETYP.**



## WARNUNG!

Bei der Arbeit an Batterien ist äußerste Vorsicht geboten. Die Schwefelsäure in den Batterien kann bei Berührung der Haut oder der Augen erhebliche Verletzungen verursachen. Durch die Öffnungen in den Batteriezellenkappen entweicht explosiver, gasförmiger Wasserstoff aus dem Inneren der Batterien. Dieses Gas kann sich durch einen elektrischen Lichtbogen, einen Funken oder eine offene Flamme entzünden. Bauen Sie keine Bleibatterien in einen versiegelten Behälter oder in ein Gehäuse ein. Durch Überladen entstandenes Wasserstoffgas muss eine Möglichkeit zur Verflüchtigung haben.

Bitte treffen Sie vor bzw. bei der Arbeit an den Batterien folgende Sicherheitsvorkehrungen:

- \* Legen Sie jeglichen Schmuck ab.
- \* Rauchen Sie nicht.
- \* Setzen Sie eine Schutzbrille auf und legen Sie Gummihandschuhe und eine Gummischürze an.
- \* Sorgen Sie für eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches.
- \* Achten Sie darauf, dass Werkzeuge nie mehr als eine Batterieklemme gleichzeitig berühren.
- \* Klemmen Sie IMMER zuerst das negative Erdungskabel ab, wenn Sie die Batterien auswechseln, um Funken zu vermeiden.
- \* Schließen Sie IMMER das negative Erdungskabel als letztes an, wenn die Batterien eingebaut werden.



## VORSICHT!

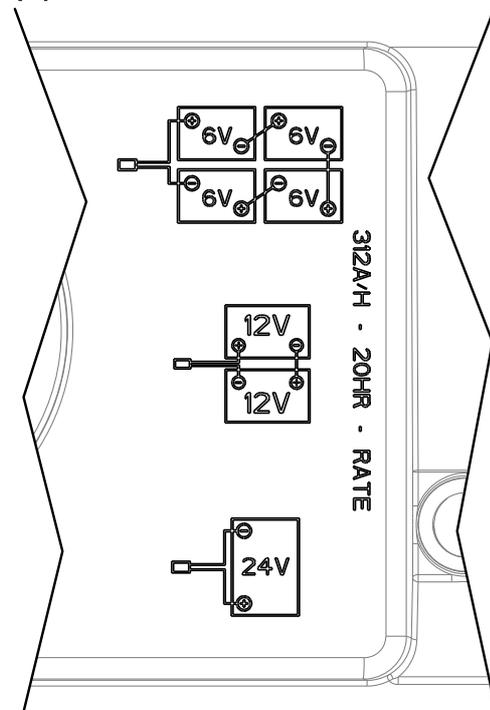
An den elektrischen Komponenten dieser Maschine können erhebliche Schäden entstehen, wenn die Batterien nicht ordnungsgemäß eingebaut und angeschlossen werden. Nilfisk, ein qualifizierter Elektriker oder der Batterie-Hersteller sollte die Batterien einbauen.

- 1 Untersuchen Sie die Batterien nach dem Auspacken aus dem Versandkarton sorgfältig auf Risse oder sonstige Beschädigungen. Sollte ein Schaden vorliegen, setzen Sie sich bitte zwecks Anmeldung eines Schadensanspruches entweder mit dem Transportunternehmen, das die Batterien angeliefert hat, oder mit dem Batteriehersteller in Verbindung.
- 2 Schalten Sie den Hauptschalter (A) AUS, und ziehen Sie den Schlüssel ab.
- 3 Den Batteriepackanschluss (15) abklemmen.
- 4 Kippen Sie den Schmutzwassertank zur Seite, und lassen Sie ihn einrasten. Nehmen Sie die Batteriekabel aus Batteriefach heraus.
- 5 Ihre Maschine ist werkseitig mit Batteriekabeln in ausreichender Anzahl ausgestattet. Mit diesen ist die Installation von vier 6-Volt-Batterien möglich. Legen Sie die Batterien vorsichtig in das Batteriefach ein und ordnen Sie diese exakt wie in Abb. 1 dargestellt an. Sichern Sie die Batterien so nah wie möglich an der Rückseite der Maschine.
- 6 Schließen Sie die Batteriekabel wie dargestellt an. Verlegen Sie die Batteriekabel so, dass die Batteriekappen bei der Wartung der Batterien leicht zu entfernen sind.
- 7 Ziehen Sie die Muttern jeweils an den Batteriepolen vorsichtig so fest an, dass sich die Klemmen nicht mehr drehen lassen. Die Klemmen dürfen nicht zu fest angezogen werden, da sie anderenfalls bei späteren Wartungsarbeiten nur sehr schwer wieder zu entfernen sind.
- 8 Sprühen Sie auf die Klemmen eine geeignete Schutzbeschichtung auf (in KFZ-Zubehörgeschäften erhältlich).
- 9 Überdecken Sie jede Klemme jeweils mit einem Gummiüberzug und schließen Sie den Batteriestecker an (15).

Wenn Sie Batterien oder das Ladegerät wechseln, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice Ihrer Region. Dort können Sie die korrekten Einstellungen für Batterie, Ladegerät und Maschineneinstellungen erfragen, um zu verhindern, dass die Batterie beschädigt wird.

ABBILDUNG 1

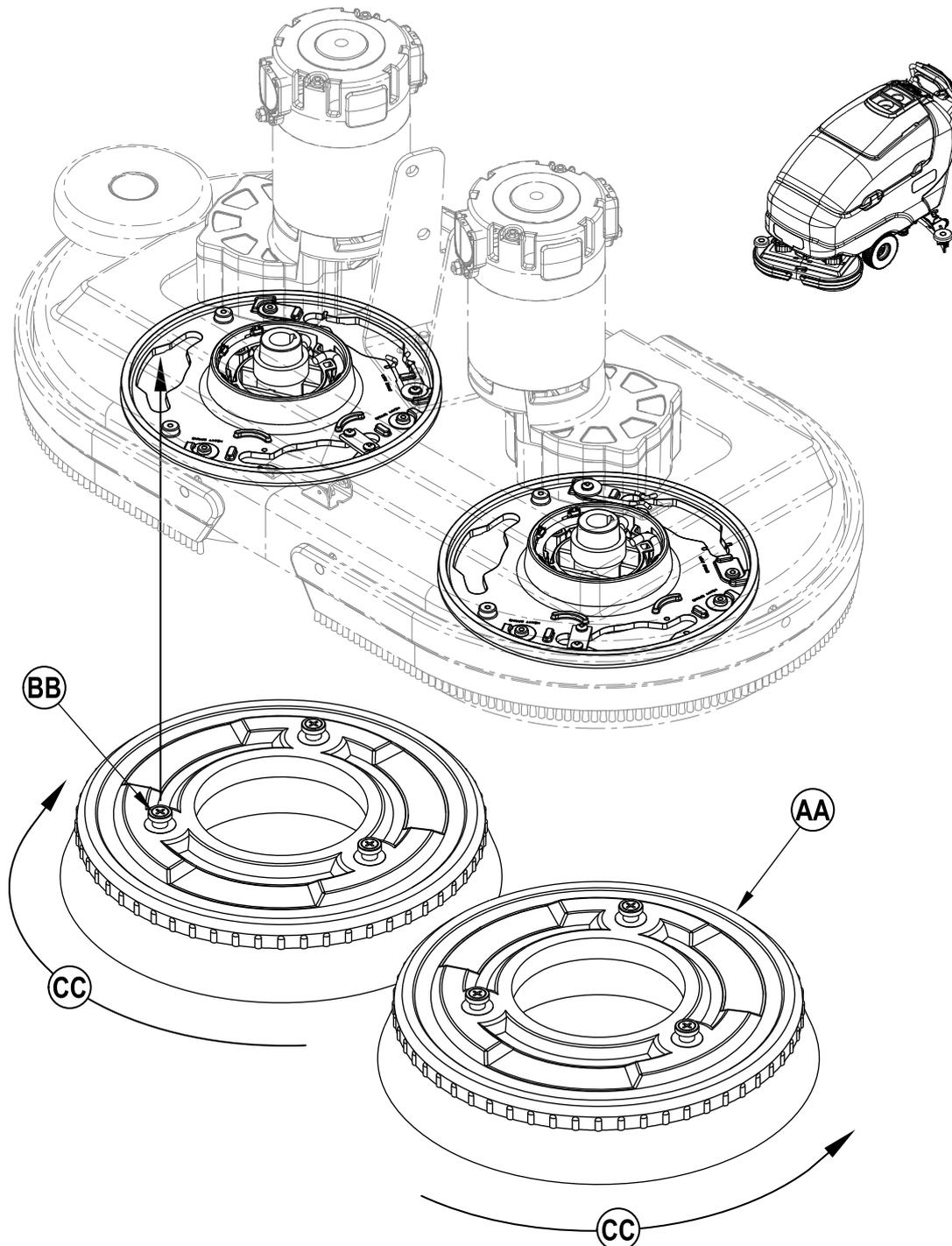
312 AH @ 20 HR RATE  
(4) MAX 158KG/348LB



**MONTIEREN DER BÜRSTEN (SCHEIBENSYSTEM)****VORSICHT !**

Schalten Sie den Schlüsselschalter aus (O) und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie die Bürsten austauschen und eine Wartungsluke öffnen.

- 1 Heben Sie das Bürstengehäuse (8) in die passive Stellung an. Achten Sie darauf, dass der Hauptschalter (A) ausgeschaltet ist (Stellung O).
- 2 Werden Scheiben benutzt, montieren Sie diese an den Scheibenhalterungen.
- 3 **Siehe Abbildung 2.** Richten Sie die Bolzen (BB) an den Bürsten (AA) bzw. Scheibenhaltern auf die Löcher in der Trägerplatte aus und arretieren Sie die Bürste bzw. den Scheibenhalter durch eine Drehbewegung (Außenkante der Bürste auf die Rückseite der Maschine wie abgebildet drehen).

**ABBILDUNG 2**

FORM NO. - 56041996 - SC800 - A-9

## MONTIEREN DER BÜRSTEN (ZYLINDERSYSTEM)

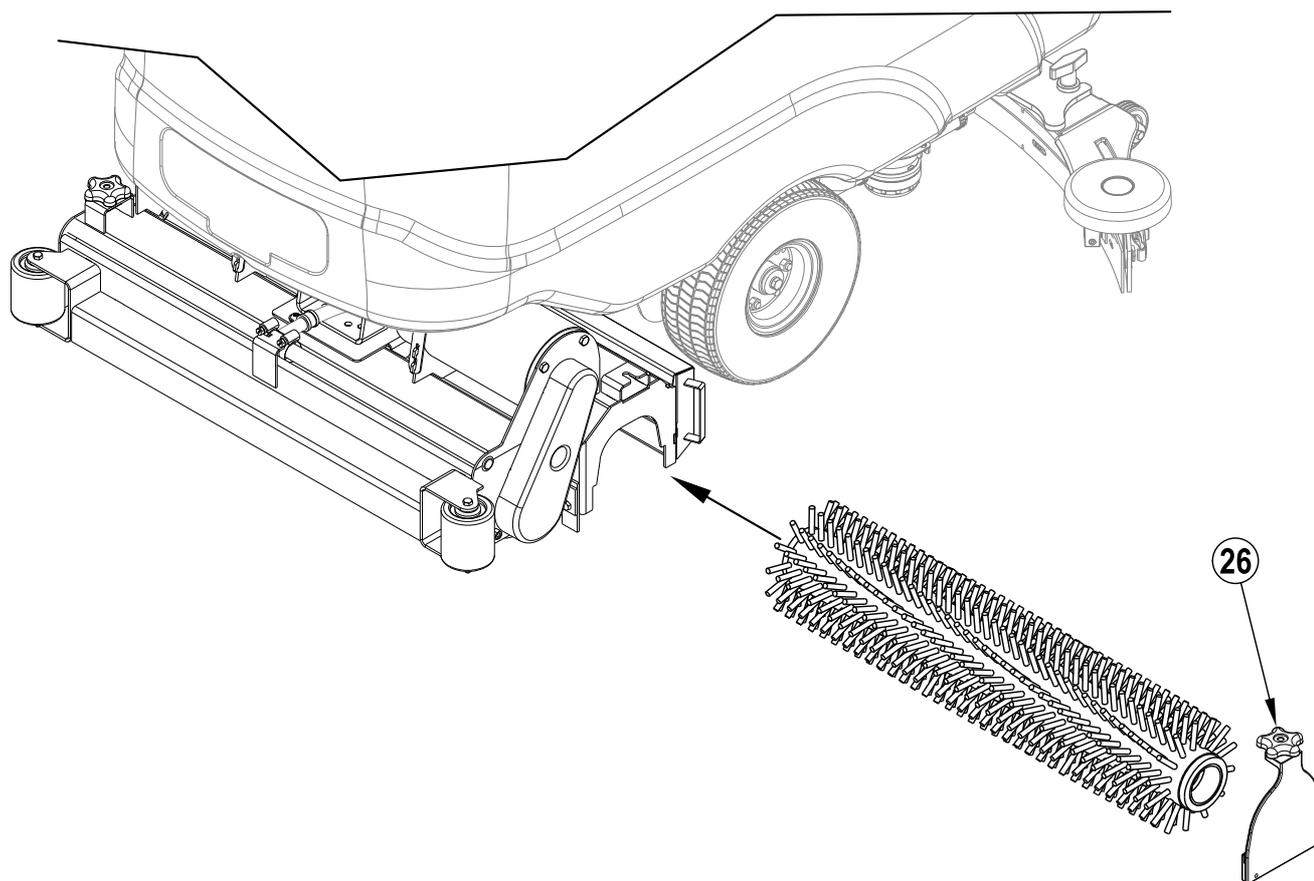


### VORSICHT !

Schalten Sie den Schlüsselschalter aus (O) und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie die Bürsten austauschen und eine Wartungsluke öffnen.

- 1 Achten Sie darauf, dass das Bürstengehäuse auf ANHEBEN steht. Achten Sie darauf, dass der Hauptschalter (A) ausgeschaltet ist (Stellung O).
- 2 **Siehe Abbildung 3.** Die Bürsten sind erst nach Abmontieren der Leitradeinheiten zugänglich. Lösen Sie die schwarzen Knäufe (einen an jeder Seite) an den Oberseiten der Leitradeinheiten (26), und nehmen Sie diese ab. Schieben Sie die Bürste in das Gehäuse, heben Sie sie leicht an, und drücken Sie sie bei gleichzeitiger Drehbewegung an, bis sie einrastet. Bauen Sie die Leitradeinheiten wieder ein.

### ABBILDUNG 3



## FÜLLEN DES REINIGUNGSMITTELTANKS

Füllen Sie den Lösungsmitteltank mit max. 25 Gallonen (94,6 Litern) Reinigungslösung. Zwischen dem Flüssigkeitsspiegel und dem Boden muss ein Abstand von mindestens 7,5 cm verbleiben (1). Als Reinigungsflüssigkeit ist eine Mischung aus Wasser und dem für die jeweilige Arbeitsaufgabe geeigneten chemischen Reinigungsmittel zu verwenden. Richten Sie sich nach der Verdünnungsvorschrift des Herstellers auf dem Behälter des Reinigungsmittels. **BITTE BEACHTEN:** EcoFlex-Modelle können sowohl konventionell mit Reinigungsmittel versetztes Frischwasser im Tank oder mit dem EcoFlex-Reinigungsmittel-Verteilungssystem verwendet werden. Bei Verwendung des EcoFlex-Reinigungsmittels darf kein anderes Reinigungsmittel im Tank vermischet werden, es sollte hierbei klares Wasser verwendet werden.



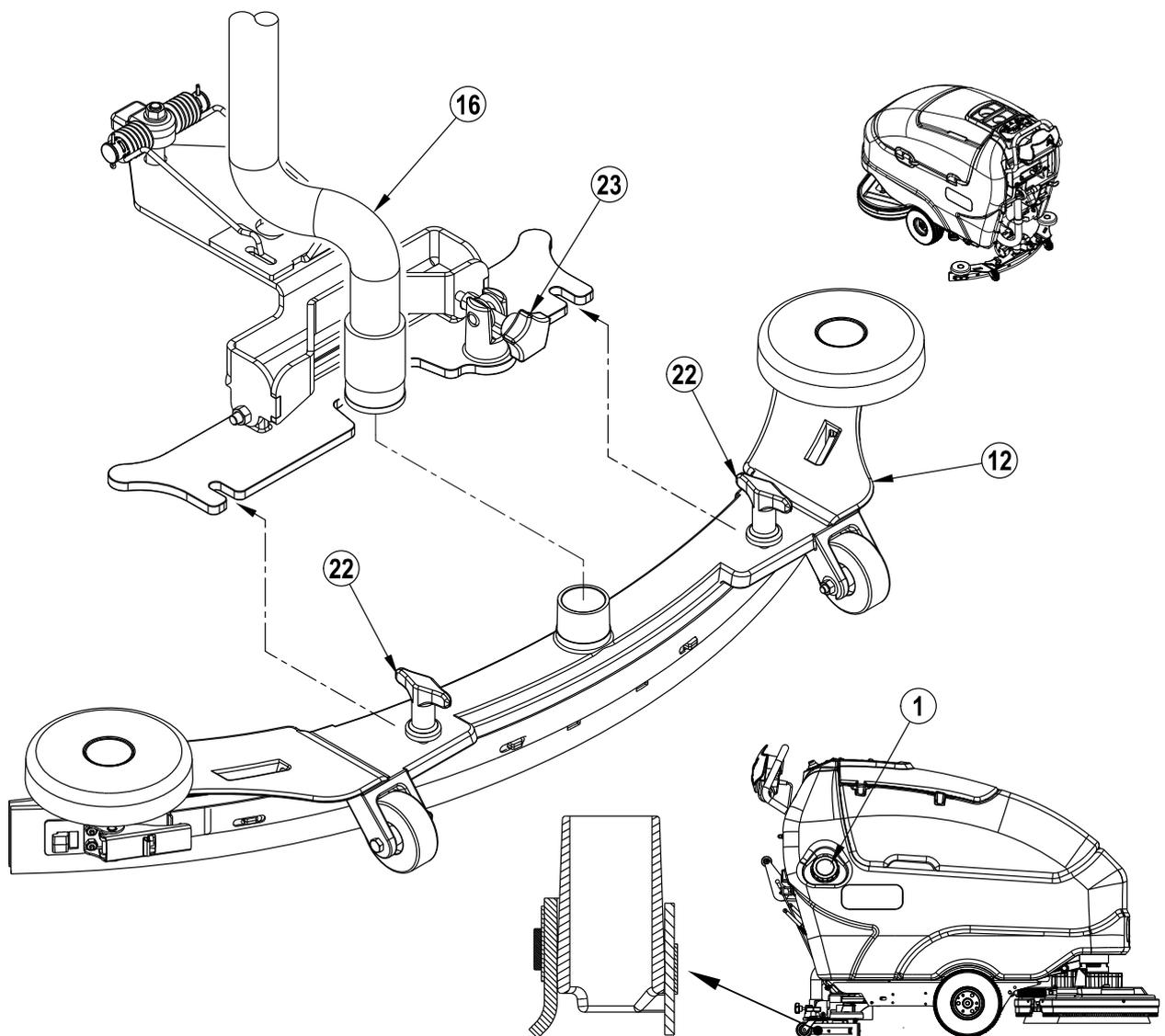
## VORSICHT!

Es dürfen nur nicht-brennbare, schaumfreie Flüssigreinigungsmittel verwendet werden, die ausdrücklich für Reinigungsmaschinen geeignet sind. Die Wassertemperatur sollte 54,4 °C nicht überschreiten.

## EINBAU DER ABSAUGLEISTE

- 1 **Siehe Abbildung 4.** Schieben Sie die Absaugleistenvorrichtung (12) auf die Halterung und ziehen Sie die Halterungsdrehschrauben fest (22).
- 2 Verbinden Sie den Schmutzwasserabflussschlauch (16) mit dem Absaugleistenzulauf.
- 3 Senken Sie die Absaugleiste, bewegen Sie die Maschine leicht nach vorne und passen Sie die Neigung der Absaugleiste mithilfe des Anpassungsknopf (23) so ein, dass die hintere Absaugleistenschiene den Boden gleichmäßig mit seiner vollständigen Auflagefläche berührt und dass diese wie dargestellt leicht abgeneigt ist.

## ABBILDUNG 4



FORM NO. - 56041996 - SC800 - A-11

## REINIGUNGSMITTEL-SYSTEM: VORBEREITUNG UND EINSATZ (NUR ECOFLEX-MODELLE)

### ALLGEMEINE ANWEISUNGEN:

Durch Drücken und Loslassen des Reinigungsmittel-Schalters (E) bei aktivem Frischwassersystem wird das Reinigungsmittel-System abwechselnd ein- und ausgeschaltet. Wenn man das Mittel wechseln möchte, muss die Vorrichtung frei vom zuvor verwendeten Reinigungsmittel sein. **HINWEIS ZUR WARTUNG:** Bewegen Sie die Maschine über den Boden, bevor Sie diese reinigen, weil eine kleine Restmenge Reinigungsmittel hinausfließt.

### So reinigen Sie beim Wechsel auf ein anderes Reinigungsmittel:

- 1 Trennen und entfernen Sie die Reinigungsmittelpatrone.
- 2 Schalten Sie den Hauptschalter (A) auf ON. Drücken Sie den Frischwasser-Schalter (C) und den Reinigungsmittel-Schalter (E) und halten Sie diesen 3 Sekunden lang gedrückt. **HINWEIS:** Der Reinigungsvorgang dauert nach Aktivierung 10 Sekunden. Zur Anzeige der Reinigungsmittelvorrichtung siehe Abbildung auf der nächsten Seite. In der Regel ist ein Reinigungsprozess ausreichend, um die Vorrichtung zu reinigen.

### So erfolgt die wöchentliche Reinigung:

- 1 Trennen und entfernen Sie die Reinigungsmittelpatrone. Setzen Sie eine mit sauberem Wasser gefüllte Patrone ein.
- 2 Schalten Sie den Hauptschalter (A) auf ON. Drücken Sie den Frischwasser-Schalter (C) und den Reinigungsmittel-Schalter (E) und halten Sie diesen 3 Sekunden lang gedrückt. **HINWEIS:** Der Reinigungsvorgang dauert 10 Sekunden ab der Aktivierung. Zur Anzeige der Reinigungsmittelvorrichtung siehe Abbildung auf der nächsten Seite. Normalerweise ist ein Reinigungsprozess ausreichend, um die Vorrichtung zu reinigen.

Wenn die Patrone fast leer ist, wird eine Anzeige auf dem Anzeigefeld (F) eingeblendet. „Reinigungsmittelmenge gering“ wird so lange angezeigt, bis Sie das System neu starten. Wenn Sie diese Anzeige sehen, brauchen Sie nur eine ganze Flasche Reinigungsmittel in die Patrone einzufüllen, ohne dass Sie sich über die Füllmenge Gedanken machen müssen. **HINWEIS:** Neustart des Systems nur dann ausführen, wenn die Patrone voll ist. Bei einem Patronenaustausch ist die Meldung „Reinigungsmittelmenge gering“ nur dann korrekt, wenn sich die Austauschpatrone auf der gleichen Höhe befindet wie die vorherige.

### Zurücksetzen:

- 1 Schalten Sie den Hauptschalter (A) auf ON. Drücken Sie die Schalter zur Steigerung der Frischwasserzufuhr (B) und zur Verringerung der Frischwasserzufuhr (D) und halten Sie diese 3 Sekunden lang gedrückt. Zur Anzeige der Reinigungsmittelvorrichtung siehe Abbildung auf der nächsten Seite.

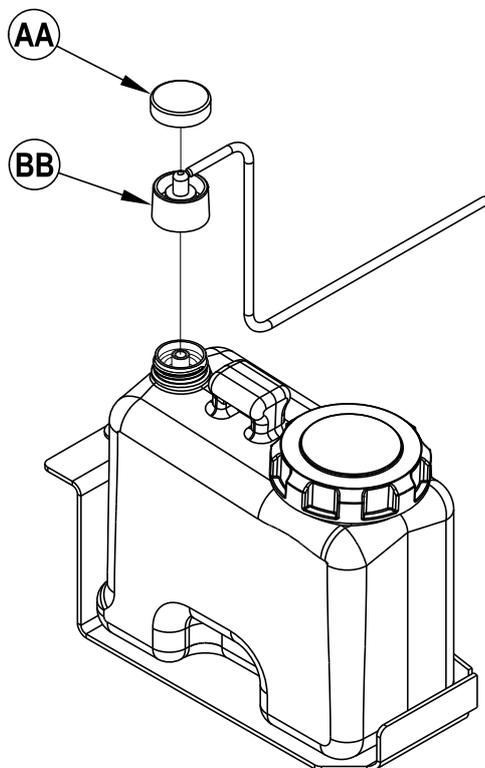
### Reinigungsmittel-Sättigung (in Prozent):

- 1 Die Grundeinstellung der Reinigungsmittel-Sättigung beträgt 0,25%. Um die Prozentzahl zu ändern, muss zunächst das Reinigungsmittel-System ausgeschaltet werden (OFF). Drücken Sie anschließend den ON/OFF-Reinigungsmittel-Schalter (E) und halten Sie ihn 2 Sekunden lang gedrückt. Die Reinigungsmittelanzeige blinkt daraufhin auf, und mit jedem Druck auf den Schalter können Sie nun durch die verschiedenen Einstellungen gehen (3%, 2%, 1,5%, 1%, 0,8%, 0,66%, 0,5%, 0,4%, 0,3%, 0,25%). Sobald die gewünschte Prozentzahl auf dem Bildschirm (F5) angezeigt wird, drücken Sie nicht weiter. Nach 5 Sekunden ist der Prozentsatz abgespeichert.

### SPEZIELLE ANWEISUNGEN FÜR PATRONEN:

Füllen Sie die Reinigungsmittelpatrone mit maximal 1.25 gallons (4,73 l) Reinigungslösung. **HINWEIS ZUR WARTUNG:** Entfernen Sie die Reinigungsmittelpatrone aus dem Reinigungsmittelbehälter, bevor Sie ihn füllen, damit die Maschine nicht mit Chemikalien verunreinigt wird.

Es wird empfohlen, eine separate Patrone für jedes Reinigungsmittel zu benutzen. Die Reinigungsmittelpatronen sind mit einem weißen Aufkleber versehen, auf die Sie den Namen des Reinigers schreiben können, um Verwechslungen zu vermeiden. Beim Einsetzen einer neuer Patrone entfernen Sie den Deckel (AA) und legen Sie die Patrone in den Reinigungsmittelbehälter. Setzen Sie die Dichtungskappe (BB) auf (siehe Abbildung).



REINIGUNGSMITTEL-SYSTEM: VORBEREITUNG UND EINSATZ (NUR ECOFLEX-MODELLE)

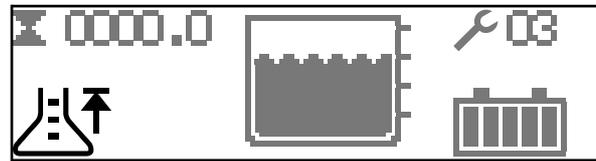


REINIGUNGSMITTEL AKTIVIERT

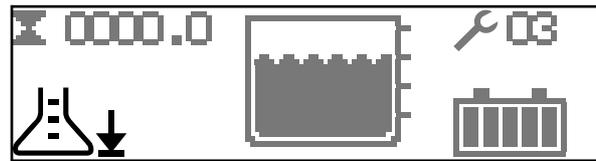


REINIGUNGSMITTEL DEAKTIVIERT

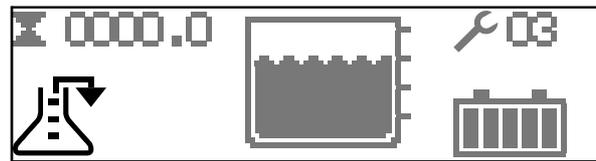
VOLL (RESET)



REINIGUNGSMITTELMENGE GERING



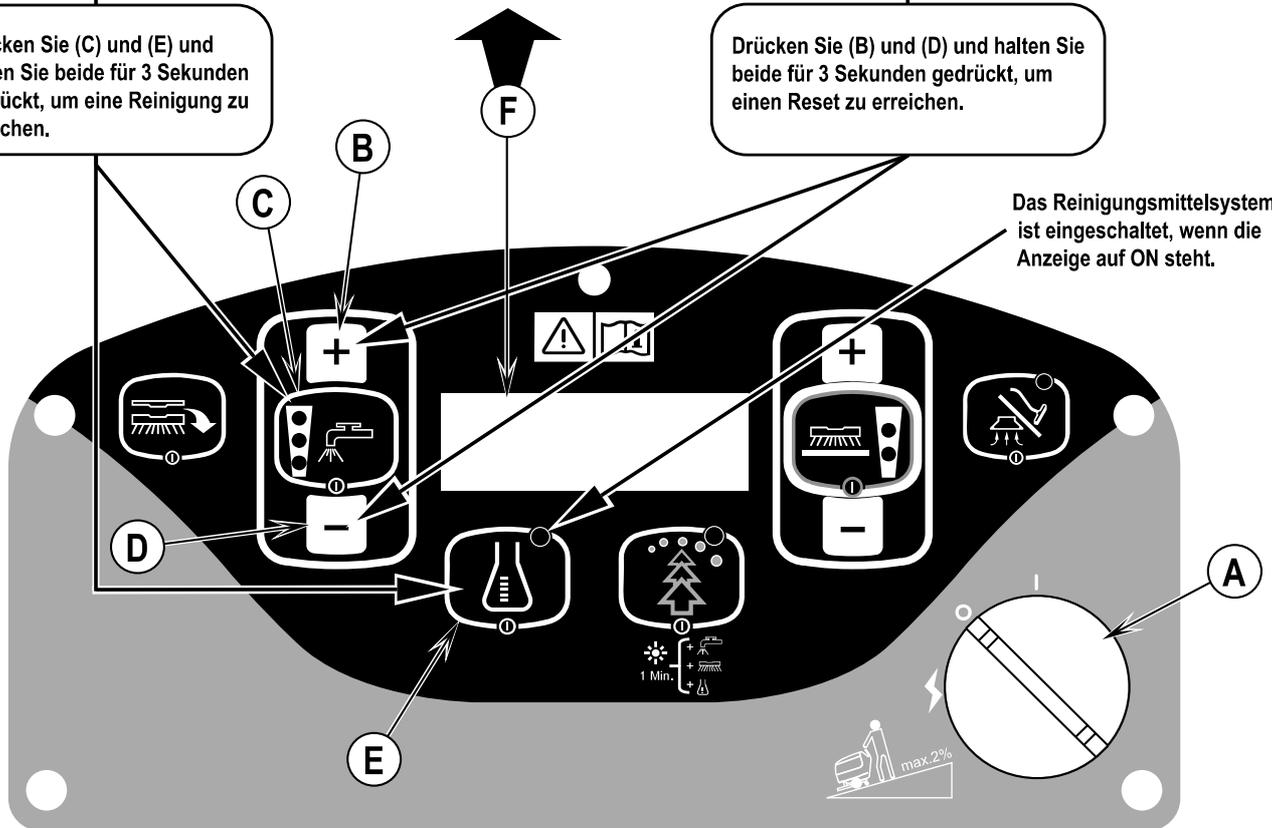
REINIGEN



Drücken Sie (C) und (E) und halten Sie beide für 3 Sekunden gedrückt, um eine Reinigung zu erreichen.

Drücken Sie (B) und (D) und halten Sie beide für 3 Sekunden gedrückt, um einen Reset zu erreichen.

Das Reinigungsmittelsystem ist eingeschaltet, wenn die Anzeige auf ON steht.



## NASSSCHEUERN



### WARNHINWEIS!

Überzeugen Sie sich davon, dass Ihnen die Bedienungselemente und deren Funktion geläufig sind. Wenn sich die gefüllte Maschine auf Rampen oder Steigungen befindet, sind plötzliche Stopps zu vermeiden. Vermeiden Sie plötzliches, scharfes Wenden. Bergabfahren nur mit niedriger Geschwindigkeit. Auf Rampen darf lediglich beim Aufwärtsfahren gereinigt werden.

#### So scheuern Sie...

- Bitte führen Sie zunächst die Anweisungen im Abschnitt Vorbereitung der Maschine für den Einsatz in dieser Bedienungsanleitung aus.
- Schalten Sie den Hauptschalter (A) auf EIN (I). Die Anzeigen auf dem Bedienfeld leuchten auf. Achten Sie insbesondere auf die Batterieanzeige (F6) und den Betriebsstundenzähler (F1).
- Für einen Transport der Maschine in den Arbeitsbereich schieben Sie den Fahrshalter (29) nach vorne, um nach vorne zu fahren oder ziehen Sie den Fahrshalter (29) nach hinten, um die Maschine rückwärts zu fahren. Variieren Sie den Druck auf den Fahrshalter (29), um die gewünschte Geschwindigkeit zu erzielen.  
**HINWEIS:** Der Geschwindigkeitsregler (30) wird zur Steuerung der Maximalgeschwindigkeit vorwärts oder rückwärts verwendet.
- Halten Sie den Frischwasserschalter (C) 5 Sekunden lang gedrückt, um den Boden vorzubehandeln. **HINWEIS:** Dies muss vor Betätigung des Schalters Scheuern ON/OFF (H) erfolgen.
- Drücken Sie den Schalter Scheuern ON/OFF (H), und der Scheuerdruck wird auf Normal eingestellt (eine Scheuerdruckanzeige leuchtet). Verwenden Sie den Schalter zur Scheuer-Anpressdrucksteigerung (G) und den Schalter zur Scheuer-Anpressdruckverminderung (I), um zwischen den Einstellungen Standard und Hochleistung zu wechseln. Nur ein Drucksensor ist für Zylindermaschinen verfügbar. Der Frischwasserdurchfluss wird automatisch so angepasst, dass er dem Scheuerdruck entspricht.  
**HINWEIS:** Die Frischwasserzufuhrmenge kann unabhängig vom Scheuerdruck verändert werden, indem der Schalter zur Steigerung der Frischwasserzufuhr (B) oder der Schalter zur Verringerung der Frischwasserzufuhr (D) gedrückt wird. Jede weitere Anpassung des Anpressdrucks setzt die Frischwasserzufuhrmenge auf einen Wert zurück, der dem jeweiligen Scheuerdruck entspricht.  
**HINWEIS:** Die Scheuer-, Frischwasser-, Saug- und Reinigungsmittel-Systeme (EcoFlex-Modelle) werden automatisch aktiviert, wenn der Schalter Scheuern ON/OFF (H) betätigt wird. Jede individuelle Vorrichtung kann während des Scheuerns einfach durch Betätigung des jeweiligen Schalters auf AUS oder zurück auf EIN eingestellt werden. Zusätzlich zum Absenken der Absaugleiste (12) sind keine Maßnahmen erforderlich.
- Senken Sie die Absaugleiste mit dem Schalter Absenken/Anheben der Absaugleiste (14).
- Wenn der Fahrshalter (29) in der Neutralstellung ist, werden Scheuer-, Saug-, Frischwasser- und Reinigungsmittelvorrichtung (EcoFlex-Modelle) zwar aktiviert, laufen aber nicht. Umfassen Sie den Bediener-Steuerhandgriff (2), und schieben Sie das Antriebspaddel (29) nach vorn, um Scheuern, Saugen, Frischwasser und Reinigungsmittel zu starten und die Maschine vorwärts zu bewegen. Zur optimalen Reinigung empfiehlt sich das Fahren im langsamen Schrittempo. Betätigen Sie den Schalter Frischwasserzufuhr (C) einmal zum AUSSCHALTEN, während Sie enge Kurven fahren. Um die Maschine rückwärts zu fahren, ziehen Sie den Fahrshalter (29) nach hinten. Beim Rückwärtsfahren der Maschine laufen die Bürsten weiter, Frischwasserzufuhr und Flüssigkeitsabgabe werden jedoch nicht fortgesetzt.



### VORSICHT!

Um den Boden nicht zu beschädigen, bewegen Sie die Maschine bei laufenden Bürsten weiter.

- Prüfen Sie während des Scheuerns hin und wieder, ob hinter der Maschine das Schmutzwasser vollständig aufgenommen wird. Wenn die Maschine Wasserspuren hinterlässt, ist entweder die Frischwasserabgabe zu hoch, der Schmutzwassertank voll, oder die Absaugleisteneinheit muss justiert werden.
- Die Grundeinstellung der Maschine ist der EcoFlex-Reinigungsmodus (die Anzeige des EcoFlex-Schalters leuchtet GRÜN) und spart damit Frischwasser und Reinigungsmittel. Drücken Sie den EcoFlex-Schalter (J), um den EcoFlex-Reinigungsmodus auszuschalten und den Anpressdruck, die Frischwasserabgabe und die Reinigungsmittel-Sättigung zeitweise zu steigern. Dadurch blinkt die Anzeige eine Minute lang gelb auf, die Frischwasserzufuhrmenge und der Anpressdruck werden auf die nächsthöhere Stufe gesteigert und die Reinigungsmittel-Sättigung steigt auf die nächsthöhere Prozentzahl.  
**HINWEIS:** Bei Maschinen ohne Reinigungsmitteltank erhöht das Drücken des EcoFlex-Schalters zeitweise den Scheuerdruck und den Durchfluss des Reinigungsmittels.  
**HINWEIS:** Halten Sie den EcoFlex-Schalter (J) 2 Sekunden lang gedrückt, um das EcoFlex-System auszuschalten. Eine Reaktivierung ist ausschließlich dadurch möglich, dass der EcoFlex-Schalter (J) noch einmal gedrückt wird. Das Drehen des Hauptschalters (A) reaktiviert das System nicht. Das EcoFlex-System funktioniert nur dann, wenn das Scheuersystem (H) aktiviert ist.
- Bei extrem verschmutzten Böden reicht ein Scheuerdurchgang häufig nicht aus. Die Reinigung muss dann in zwei Arbeitsgängen erfolgen. Dieser Vorgang ist der gleiche wie der einmalige Scheuervorgang, es sei denn, beim ersten Mal befindet sich die Absaugleiste in der „Nach oben“-Stellung. Auf diese Weise kann die Reinigungsflüssigkeit längere Zeit auf den Boden einwirken. Im zweiten Arbeitsgang wird der gleiche Bereich nochmals mit abgesenkter Absaugleiste befahren, damit die ausgebrachte Flüssigkeit aufgenommen werden kann.
- Der Schmutzwassertank hat einen Absperrschwimmer (4), mit dem ALLE Vorrichtungen abgestellt werden (das Antriebssystem ausgenommen), wenn der Schmutzwassertank voll ist. Wird dieser Schwimmer geschlossen, muss der Schmutzwassertank leer sein. Bei aktiviertem Schwimmerventil kann die Maschine kein Wasser aufnehmen oder scheuern.  
**HINWEIS:** Alle anderen Anzeigen werden ausgeblendet. Eine Anzeige „Auffangbehälter VOLL“ (F7) leuchtet im Anzeigefeld auf, wenn der Schalter aktiviert wird. Dies gilt für „EcoFlex“-Modelle.
- Wenn der Benutzer die Reinigung beenden möchte oder falls der Schmutzwassertank gefüllt ist, ist der rote Schalter Scheuern EIN/AUS (H) einmal zu drücken. Dadurch werden die Scheuermotoren und die Abgabe der Reinigungslösung automatisch gestoppt, und das Bürstengehäuse wird bis zum oberen Anschlag angehoben. **HINWEIS:** Die Saugfunktion schaltet sich nach 10 Sekunden Verzögerung aus. Auf diese Weise wird eventuell auf dem Boden verbliebenes Wasser noch aufgenommen. Ein erneutes Einschalten des Saugsystems ist nicht erforderlich.
- Heben Sie die Absaugleiste mit dem Schalter Absenken / Anheben der Absaugleiste (14) an, fahren Sie die Maschine zur vorgesehenen Abwasser-ENTSORGUNGSSTELLE und entleeren Sie den Auffangbehälter. Zum Entleeren nehmen Sie den Schmutzwasserablassschlauch (24) von der Aufhängung und öffnen den Deckel (Schlauchende dabei über den Wasserspiegel im Schmutzwassertank halten, um plötzliches Herausspritzen des Wassers zu verhindern). Der Ablassschlauch des Auffangbehälters (24) kann gedrückt werden, um den Fließvorgang zu regulieren. Füllen Sie den Frischwassertank, und scheuern Sie weiter.

**HINWEIS:** Überzeugen Sie sich davon, dass die Abdeckung des Auffangbehälters (6) und der Ablassschlauch des Schmutzwassertanks (24) vorschriftsmäßig angebracht sind. Anderenfalls kann die Maschine das Wasser nicht korrekt aufnehmen. Wenn die Batterien aufgeladen werden müssen, leuchtet die Anzeige Batteriestand NIEDRIG (F8) auf (EcoFlex-Modelle). Der Saugmotor schaltet sich nach 30 Sekunden aus. Bringen Sie die Maschine zu einer Service-Station und laden Sie die Batterien entsprechend den Anweisungen im Kapitel Batterien dieses Handbuchs auf.

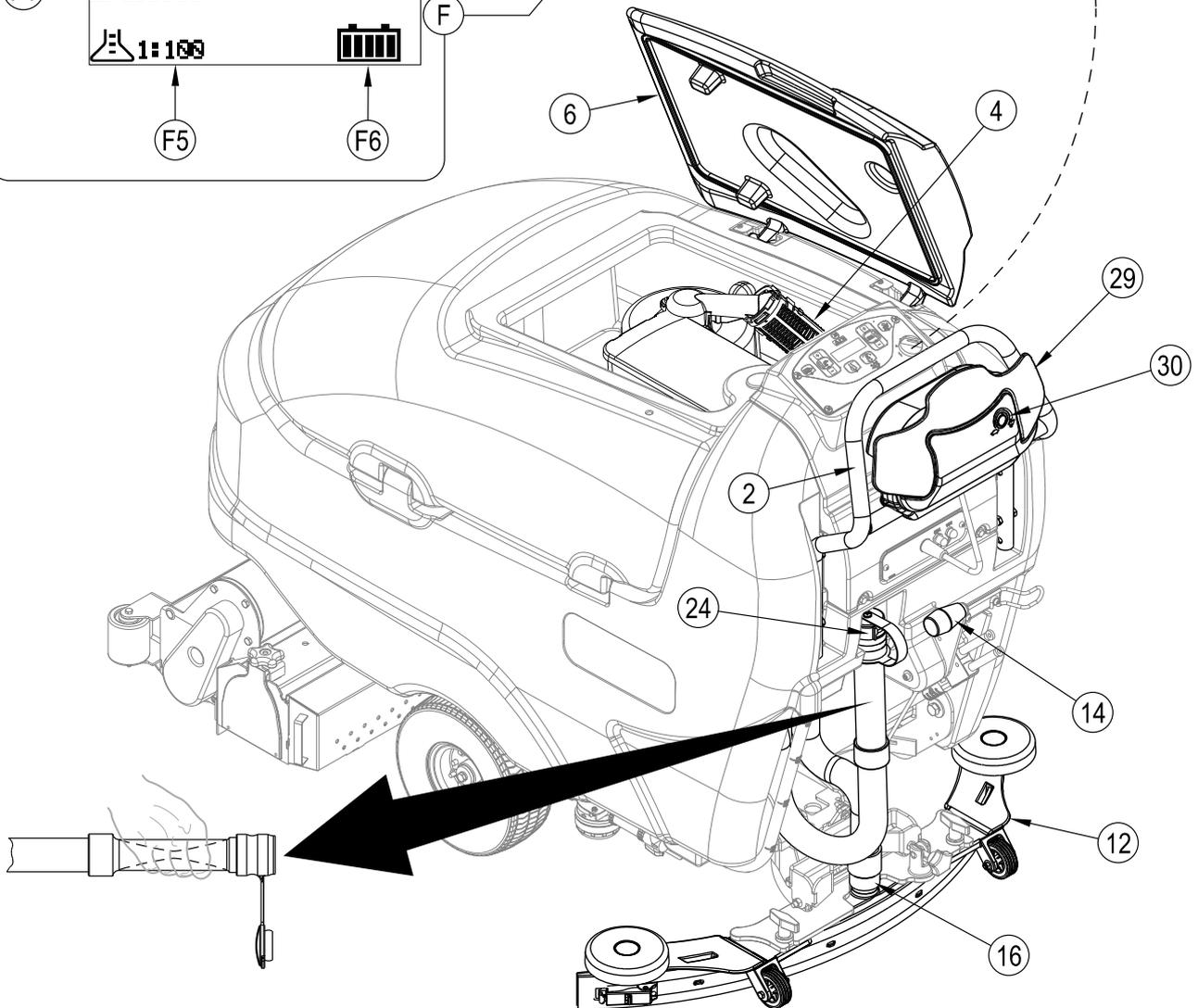
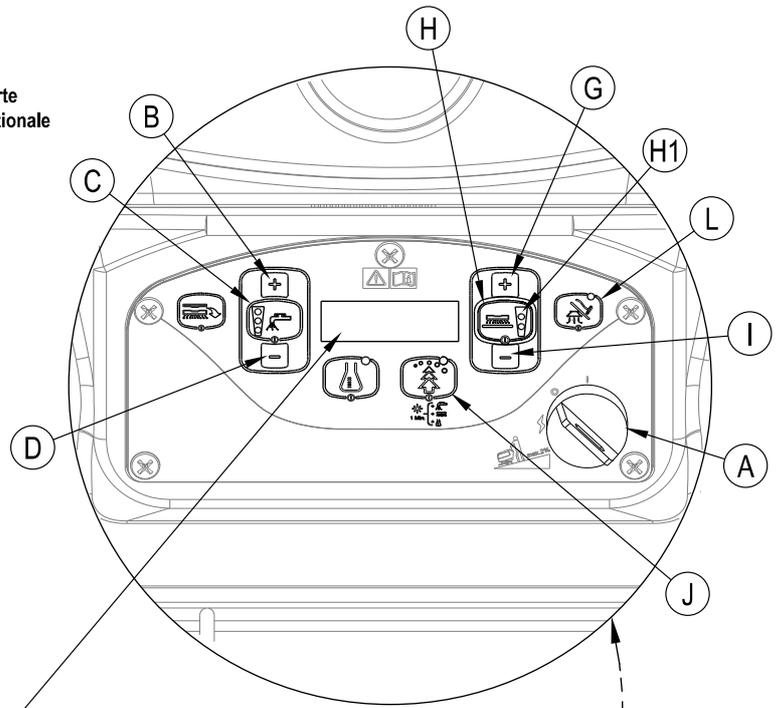
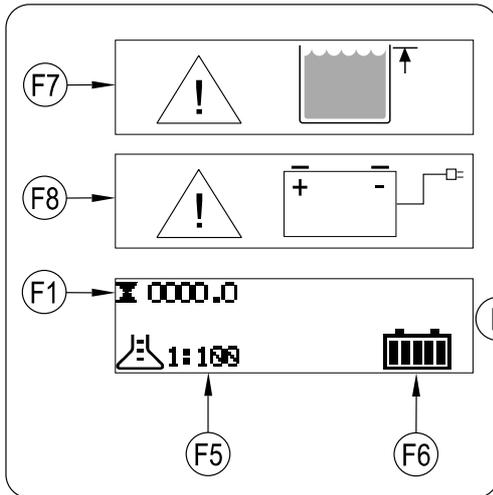
## NASSSAUGEN

Bringen Sie die zusätzlich erhältlichen Zubehörteile zum Nasssaugen an der Maschine an.

- Nehmen Sie den Schmutzwasserschlauch (16) von der Absaugleiste (12) ab.
- Bringen Sie die passenden Geräte für die Aufnahme nasser Substanzen an (bei Advance erhältlich).
- Schalten Sie den Hauptschalter (A) auf EIN.
- Betätigen Sie einmal den Schalter für Putzstab (L) (EcoFlex-Modelle), um den Saugmotor auf EIN zu stellen. Der Sauggebläsemotor läuft nun ununterbrochen, bis er durch erneutes Betätigen des Tasters abgeschaltet wird.  
**HINWEIS:** Die Anzeige „Frischwassertank VOLL“ ist deaktiviert, wenn der Reinigungsstabmodus aktiv ist.  
Der Schwimmer stoppt den Durchfluss in den Schmutzwassertank.

# NASSSCHEUERN

BITTE BEACHTEN: Lesen Sie dazu das Wartungshandbuch, um detaillierte Funktionsbeschreibungen aller Steuerungen und Informationen über optionale Programmierbarkeit zu erhalten.



## NACH DEM EINSATZ DER MASCHINE

- 1 Heben Sie die Bürsten (bzw. Kissen), und heben Sie die Absaugleiste. Fahren Sie die Maschine zu einem Wartungsbereich.
- 2 Schalten Sie den Hauptschalter (A) AUS, und ziehen Sie den Schlüssel ab.
- 3 Zum Entleeren des Reinigungsmittel tanks nehmen Sie den Frischwasserablassschlauch (13) vom oberen Anschluss ab. Richten Sie den Schlauch auf einen Bodenablauf oder einen Eimer. Spülen Sie den Tank mit sauberem Wasser aus. Prüfen Sie die Reinigungsflüssigkeitsschläuche. Erneuern Sie Schläuche, die eingeknickt oder beschädigt sind.
- 4 Zum Entleeren des Auffangbehälters entfernen Sie den Schmutzwasserablassschlauch (24) von der Aufhängung und öffnen den Deckel (Schlauchende dabei über den Wasserspiegel im Schmutzwassertank halten, um plötzliches Herausspritzen des Wassers zu verhindern). Der Ablassschlauch des Auffangbehälters (24) kann gedrückt werden, um den Fließvorgang zu regulieren. Spülen Sie den Auffangbehälter und den Absperrschwimmer (4) mit klarem Wasser. Prüfen Sie die Schmutzwasser- und Saugschläuche; Erneuern Sie Schläuche, die eingeknickt oder beschädigt sind.
- 5 Nehmen Sie die Bürsten bzw. Zwischenplattenhalter ab. Spülen Sie die Bürsten bzw. Platten mit warmem Wasser ab, und hängen Sie sie zum Trocknen auf. Polierscheiben müssen vor erneuter Benutzung völlig trocken sein. **HINWEIS:** Entweder können Sie die Bürsten manuell oder automatisch entfernen, indem Sie den Schalter zum Entfernen der Bürste (K) drücken (nur bei EcoFlex-Scheibenmodellen).
- 6 Nehmen Sie die Absaugleiste ab, spülen Sie sie mit warmem Wasser ab, und hängen Sie sie zum Trocknen auf.
- 7 Führen Sie alle nach dem untenstehenden Wartungsplan erforderlichen Wartungsarbeiten aus, bevor Sie die Maschine abstellen.

## WARTUNGSPLAN

WARTUNGSEINHEIT	Täglich	Wöchentlich	monatlich	Jährlich
Laden der Batterien	X			
Prüfen/Reinigen der Tanks & Schläuche	X			
Prüfen/Reinigen/Rotation der Bürsten/Kissen	X			
Absaugleiste prüfen/reinigen	X			
Prüfen/Reinigen der Absperrventil-Schwimmerkugel	X			
Leeren/Reinigen des Schmutzfängers im Schmutzwassertank	X			
Reinigen des Schmutzbehälters am Zylindersystem	X			
Prüfen Sie den Wasserstand jeder Batteriezelle (gilt nicht für Gelzellbatterien)		X		
Bürstengehäuse-Schurze prüfen		X		
Inspektion und Reinigung des Reinigungsmittelfilters		X		
Reinigen des Reinigungsmittel-Sammelrohrs am Zylindersystem		X		
Säubern des Reinigungsmittelsystems (nur für EcoFlex-Modelle)		X		
Machine schmieren			X	
* Prüfen der Kohlebürsten				X

\* Lassen Sie die Motorkohlebürsten einmal jährlich bzw. nach jeweils 300 Betriebsstunden von einem Servicetechniker von Nilfisk prüfen. Die Kohlebürsten des Bürstenmotors und des Antriebsmotors sind nach 500 Stunden oder einmal jährlich zu inspizieren.

**BITTE BEACHTEN:** Weitere Einzelheiten die Wartung sowie Service-Reparaturen betreffend entnehmen Sie bitte dem Service-Handbuch.

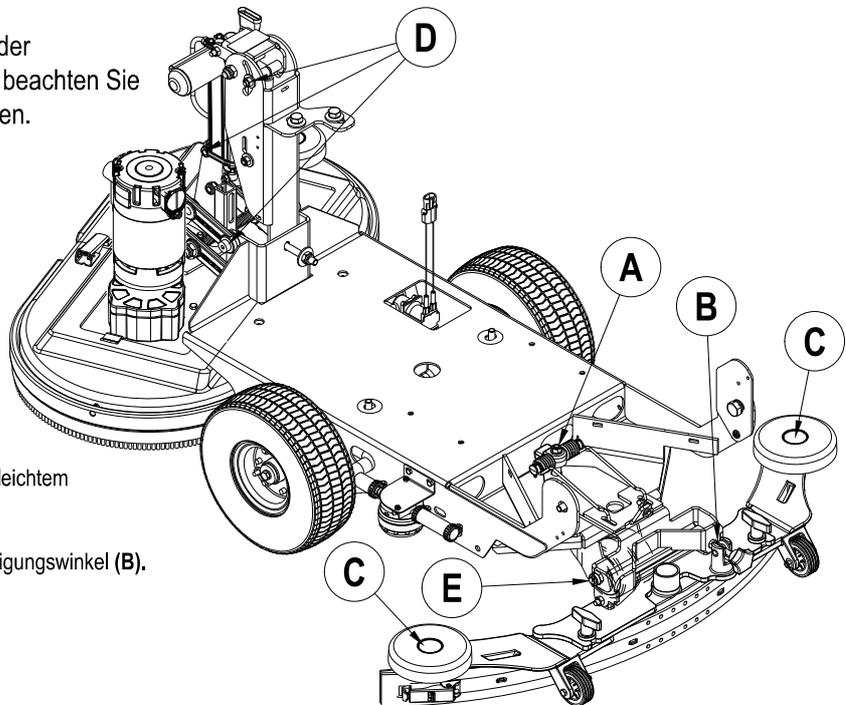
- 8 Stellen Sie die Maschine an einem sauberen, trockenen Ort ab.
- 9 Drehen Sie den Hauptschalter auf (A) AUS (O), und entfernen Sie den Schlüssel.

## WARTUNG DES SAUGGEBLÄSEMOTORS

Lassen Sie die Motorkohlebürsten einmal jährlich oder nach jeweils 300 Betriebsstunden von der Nilfisk-Vertretung prüfen.

### WICHTIG!

Motorschäden infolge von unterlassener Wartung der Kohlebürsten fallen nicht unter die Garantie. Bitte beachten Sie die Angaben bezüglich der Garantiebeschränkungen.



## SCHMIEREN DER MASCHINE

Schmieren Sie einmal pro Monat folgende Komponenten mit leichtem Maschinenöl:

- Haupt-Drehpunkte für das Bürstengestänge (A).
- Anzahl der Anpassungsknöpfe für Absaugleisten-Befestigungswinkel (B).
- Anschlagrad der Absaugleiste (C).
- Haupt-Drehpunkte für das Bürstengestänge (D).
- Scheuerdeck-Stoßfängerräder.

Einmal im Quartal sollten Sie das Folgende einschmieren

- Hintere Drehringe des Laufrads (E).

## AUFLADEN DER NASSBATTERIEN

EcoFlex – Laden Sie die Batterien immer dann auf, wenn die Maschine benutzt wird oder wenn die Batterieanzeige (F6) weniger als voll angibt.



### WARNUNG!

Die Batterien nicht vor dem Laden auffüllen.

Die Batterien in gut belüftetem Bereich aufladen.

Bei der Arbeit an den Batterien ist das Rauchen verboten.

**Bitte treffen Sie vor bzw. bei der Arbeit an den Batterien folgende Sicherheitsvorkehrungen:**

- \* Legen Sie jeglichen Schmuck ab.
- \* Rauchen Sie nicht.
- \* Setzen Sie eine Schutzbrille auf und legen Sie Gummihandschuhe und eine Gummischürze an.
- \* Sorgen Sie für eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches.
- \* Achten Sie darauf, dass Werkzeuge nie mehr als eine Batterieklemme gleichzeitig berühren.
- \* Klemmen Sie IMMER zuerst das negative Erdungskabel ab, wenn Sie die Batterien auswechseln, um Funken zu vermeiden.
- \* Schließen Sie IMMER das negative Erdungskabel als letztes an, wenn die Batterien eingebaut werden.

**Wenn Ihre Maschine mit bereits integriertem Batterieladegerät geliefert wird, beachten Sie Folgendes:**

Schalten Sie den Hauptschalter (A) auf AUS. Rollen Sie das Elektrokabel von der Seite des integrierten Ladegerätes ab und stecken Sie es in eine korrekt geerdete Anschlussdose. Lesen Sie dazu das OEM-Produkt Handbuch für eine detaillierte Betriebsanleitung.

**Wenn Ihre Maschine ohne integriertes Batterieladegerät geliefert wird, beachten Sie Folgendes:**

Klemmen Sie die Batterien von der Maschine ab und schließen Sie den Stecker des Ladegerätes an den Batteriepackanschluss an (15). Richten Sie sich nach den Anweisungen am Batterieladegerät. **HINWEIS ZUR BEDIENUNG:** Überzeugen Sie sich, dass Sie das Ladegerät in den Anschluss mit dem Griff daran einstecken.



### VORSICHT!

Um eine Beschädigung von Bodenflächen zu vermeiden, bitte nach dem Aufladen Wasser- und Säurerückstände von den Oberseiten der Batterien abwischen.

## ÜBERPRÜFEN DES BATTERIEFLÜSSIGKEITSSTANDES

Prüfen Sie die Batterieflüssigkeitsstände mindestens einmal pro Woche.

Nehmen Sie nach dem Aufladen der Batterien die Belüftungskappen ab, und prüfen die Flüssigkeitsstände in allen Batteriezellen. Füllen Sie destilliertes oder entmineralisiertes Wasser mit einem Dosierer (in KFZ-Zubehörgeschäften erhältlich) bis zur Füllmarke (bzw. bis 10 mm über den Oberkanten der Trennwände) in die Zellen. Die Batterien dürfen NICHT überfüllt werden!



### VORSICHT!

Wenn die Batterien überfüllt werden, kann Säure auf den Boden gelangen.

Ziehen Sie die Belüftungskappen fest. Waschen Sie die Oberseiten der Batterien mit einer Lösung aus doppelkohlenstoffsaurem Natron und Wasser (2 Esslöffel auf einen l Wasser) ab.

## AUFLADEN VON GEL(VRLA)-BATTERIEN

EcoFlex – Laden Sie die Batterien immer dann auf, wenn die Maschine benutzt wird oder wenn die Batterieanzeige (F6) weniger als voll angibt.



### WARNUNG!

Die Batterien in gut belüftetem Bereich aufladen.

Bei der Arbeit an den Batterien ist das Rauchen verboten.

**Bitte treffen Sie vor bzw. bei der Arbeit an den Batterien folgende Sicherheitsvorkehrungen:**

- \* Legen Sie jeglichen Schmuck ab.
- \* Rauchen Sie nicht.
- \* Setzen Sie eine Schutzbrille auf und legen Sie Gummihandschuhe und eine Gummischürze an.
- \* Sorgen Sie für eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches.
- \* Achten Sie darauf, dass Werkzeuge nie mehr als eine Batterieklemme gleichzeitig berühren.
- \* Klemmen Sie IMMER zuerst das negative Erdungskabel ab, wenn Sie die Batterien auswechseln, um Funken zu vermeiden.
- \* Schließen Sie IMMER das negative Erdungskabel als letztes an, wenn die Batterien eingebaut werden.



### VORSICHT!

Ihre spannungsdosierte Blei(VRLA)-Batterie wird NUR DANN eine ausgezeichnete Leistung wiedergeben und eine lange Lebensdauer haben, WENN SIE KORREKT AUFGELADEN WURDE! Ungenügende oder Überladung verkürzt die Lebensdauer und begrenzt die Leistungsfähigkeit. BEFOLGEN SIE DIE LADEANWEISUNGEN GANZ GENAU! VERSUCHEN SIE DIESE BATTERIE NICHT ZU ÖFFNEN! Wenn man eine VRLA-Batterie öffnet, verliert sie ihren Druck und die Pole werden mit Sauerstoff kontaminiert. DIE GARANTIE WIRD UNGÜLTIG, WENN DIE BATTERIE GEÖFFNET WIRD.

**Wenn Ihre Maschine mit bereits integriertem Batterieladegerät geliefert wird, beachten Sie Folgendes:**

Schalten Sie den Hauptschalter (A) auf AUS. Rollen Sie das Elektrokabel von der Seite des integrierten Ladegerätes ab und stecken Sie es in eine korrekt geerdete Anschlussdose. Lesen Sie dazu das OEM-Produkt Handbuch für eine detaillierte Betriebsanleitung.

**Wenn Ihre Maschine ohne integriertes Batterieladegerät geliefert wird, beachten Sie Folgendes:**

Klemmen Sie die Batterien von der Maschine ab und schließen Sie den Stecker des Ladegerätes an den Batteriepackanschluss an (15). Richten Sie sich nach den Anweisungen am Batterieladegerät. **HINWEIS ZUR BEDIENUNG:** Überzeugen Sie sich, dass Sie das Ladegerät in den Anschluss mit dem Griff daran einstecken.

**WICHTIG:** Sie müssen ein geeignetes Ladegerät für den Gebrauch von Gelzell-Batterien besitzen. Verwenden Sie nur "spannungsdosierte" oder "spannungsbegrenzte" Ladegerät. Standard-Konstantstrom- oder Axialstrom-Ladegeräte DÜRFEN NICHT verwendet werden. Empfehlenswert ist ein Ladegerät mit Temperatursensor, da manuelle Anpassungen niemals akkurat sind und jede VRLA-Batterie beschädigen.

## WARTUNG DER ABSAUGLEISTE

Wenn die Absaugleiste schmale Wasserspuren am Boden hinterlässt, sind die Wischblätter wahrscheinlich verschmutzt oder beschädigt. Entfernen Sie die Absaugleiste, spülen Sie diese unter warmem Wasser, und inspizieren Sie die Wischblätter. Wenden oder erneuern Sie die Wischblätter, falls diese Kerben aufweisen, zerrissen, wellig oder abgenutzt sind.

### Wenden oder Erneuern des hinteren Wischblattes der Absaugleiste...

- 1 **Siehe Abb. 5.** Heben Sie das Absaugleistengerät vom Boden, öffnen Sie dann den Entfernungsriegel für das hintere Absaugleistenwischblatt (20) am Absaugleistengerät.
- 2 Entfernen Sie die Spannungsstahlbänder (19).
- 3 Schieben Sie das hintere Wischblatt von den Passstiften (21).
- 4 Das Wischblatt der Absaugleiste hat vier beim Betrieb benutzte Kanten. Wenden Sie das Wischblatt so, dass eine reine, unbeschädigte Kante dem vorderen Teil der Maschine zugewandt ist. Erneuern Sie das Wischblatt, wenn alle vier Kanten Kerben aufweisen, zerrissen oder in großem Bogen rundgeschliffen sind.
- 5 Installieren Sie das Wischblatt, indem Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen, und justieren Sie die Absaugleiste.

### Wenden oder Erneuern des vorderen Wischblattes der Absaugleiste...

- 1 Heben Sie das Absaugleistengerät vom Boden, und lösen Sie daraufhin die (2) Flügelmuttern (22) oben an der Absaugleiste. Nehmen Sie den Schmutzwasserschlauch (16) ab und entfernen Sie die Absaugleiste (12).
- 2 Lösen Sie die Drehschraube zum Entfernen des vorderen Absaugleistenwischblattes (AA) und entfernen Sie anschließend das Spannungsstahlband (AB) und das Wischblatt.
- 3 Das Wischblatt der Absaugleiste hat vier beim Betrieb benutzte Kanten. Wenden Sie das Wischblatt so, dass eine reine, unbeschädigte Kante dem vorderen Teil der Maschine zugewandt ist. Erneuern Sie das Wischblatt, wenn alle vier Kanten Kerben aufweisen, zerrissen oder in großem Bogen rundgeschliffen sind.
- 4 Installieren Sie das Wischblatt, indem Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen, und justieren Sie die Absaugleiste.

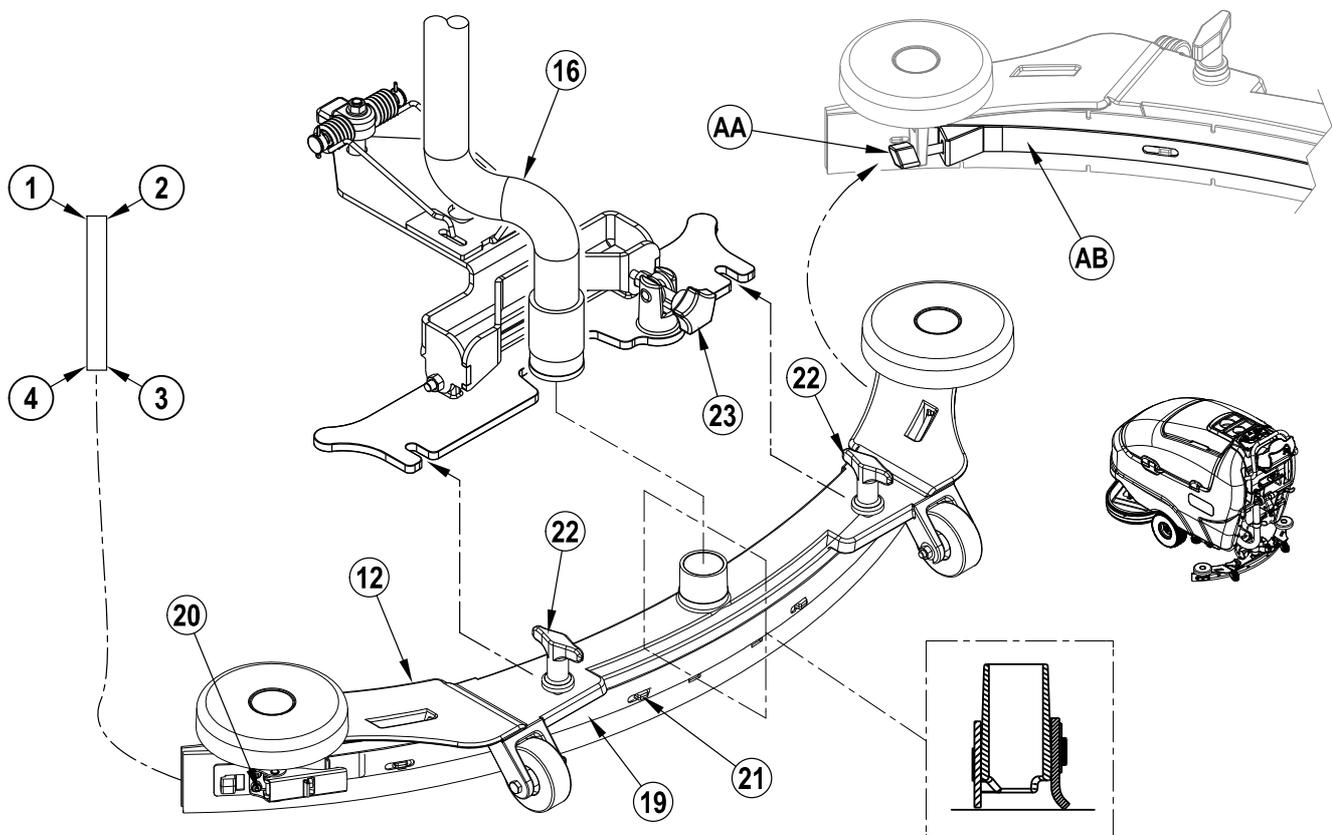
## JUSTIEREN DER ABSAUGLEISTE

Justieren Sie den Anstellwinkel der Absaugleiste nach jedem Umwenden bzw. Erneuern des Wischblattes, oder wenn die Absaugleiste den Boden nicht trocken hinterlässt.

### So justieren Sie den Anstellwinkel der Absaugleiste:

- 1 Stellen Sie die Maschine auf einer glatten, ebenen Fläche ab, und senken Sie die Absaugleiste zum Boden.
- 2 Fahren Sie die Maschine langsam vorwärts, und drehen Sie dabei die Absaugleisten-Justierschraube (23), bis sich das hintere Absaugleistenwischblatt über die gesamte Breite der Absaugleiste gleichmäßig nach hinten biegt.

## ABBILDUNG 5



## ALLGEMEINE FEHLERSUCHE AN DER MASCHINE

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Schlechte Wasseraufnahme	Wischblätter abgenutzt oder rissig	Wenden oder erneuern
	Absaugleiste falsch justiert	So nachjustieren, dass die Wischblätter über die gesamte Breite den Boden berühren.
	Schmutzwassertank voll	Schmutzwassertank entleeren
	Schmutzwasserablassschlauch undicht	Stopfen fest einsetzen oder auswechseln
	Schmutzwassertankdeckel undicht	Dichtung auswechseln; Deckel genau aufsetzen
	Schmutz setzt sich auf Absaugleiste fest.	Absaugleiste reinigen
	Saugschlauch verstopft	Schmutz entfernen
	Frischwasserverbrauch zu hoch	Frischwasserzufuhr über das Steuerpult anpassen
	Schaumfilterdeckel sitzt nicht richtig.	Deckel richtig schließen
Scheuerleistung unzureichend	Bürste/Scheibe abgenutzt	Umdrehen bzw. Bürsten erneuern
	Falscher Bürsten- bzw. Scheibentyp	Wenden Sie sich an Nilfisk-Advance.
	Falsches Reinigungsmittel	Wenden Sie sich an Nilfisk-Advance.
	Maschine fährt zu schnell	Fahrtempo senken
	Flüssigkeitsabgabe zu gering	Frischwasserzufuhr über das Steuerpult erhöhen
Lösungsmittelabgabe zu gering oder keine Abgabe von Lösungsmittel	Lösungsmitteltank leer	Lösungsmitteltank füllen
	Flüssigkeitsleitungen, Ventile, Filter oder Wanne verstopft	Leitungen/Wanne durchspülen, Filter reinigen
	Frischwasser-Auslassventil geschlossen	Frischwasser-Auslassventil öffnen
	Lösungsmittel-Magnetventil	Ventil reinigen oder erneuern
Maschine läuft nicht	Batterie-Ladestecker nicht verbunden	Batterie-Ladestecker erneut einstecken
	Hauptsteuersystem	Störungs-Codes überprüfen <b>(siehe Wartungsanleitung)</b>
	Automatsicherung 10 A ausgelöst	Auf elektrischen Kurzschluss prüfen und zurücksetzen
Kein Vorwärts-Rückwärts-Fahrtrieb	Fahrtriebs-Drehzahlregler	Störungs-Codes überprüfen <b>(siehe Wartungsanleitung)</b>
	30 Amp Automatsicherung ausgelöst	Antriebsmotor auf Überlastung prüfen
	Notaus-Schalter ausgelöst	Notaus-Schalter neu starten
Saugsystem schaltet sich ab, Displayanzeige "FULL" (Voll), obwohl Schmutzwassertank nicht voll	Absaugleistenschlauch verstopft	Schmutz beseitigen
	Große Wassermengen werden bei hoher Fahrgeschwindigkeit gesaugt	Arbeitstempo senken; Selbstabschaltung deaktivieren <b>(siehe Wartungsanleitung)</b>
Schlechte Kehrleistung (Zylindersystem)	Schmutzbehälter voll	Schmutzbehälter entleeren und reinigen
	Bürsten abgenutzt	Bürsten erneuern
	Borsten haben sich verformt	Bürsten vertauschen
Keine Reinigungsmittelzufuhr Nur für EcoFlex-Modelle	Reinigungsmittelpatrone leeren.	Reinigungsmittelpatrone füllen.
	Verstopftes oder abgknicktes Rohr.	Die Vorrichtung säubern, Rohre gerade legen, um alle Knicke zu beseitigen.
	Trockener Dichtungsdeckel der Reinigungsmittelpatrone ist nicht abgedichtet.	Trockener Dichtungsdeckel wieder korrekt einsetzen
	Verkabelung der Reinigungsmittelpumpe ist abgeklemmt oder verkehrt angeschlossen.	Schließen Sie die Verkabelung an oder wieder neu an.

**TECHNISCHE DATEN (WIE AM GERÄT INSTALLIERT UND GETESTET)**

Modell		SC800-71	SC800-71C	SC800-86
Modellnr.		56112034	56112036	56112035
Spannung, Batterien	V	24V	24V	24V
Batteriekapazität	Ah	312	312	312
Schutzklasse		IPX4	IPX4	IPX4
Geräuschpegel (IEC 60704-1)	dB(A)	61	61	61
Geräuschpegel (IEC 60704-1) Unsicherheit	dB(A)	3,0	3,0	3,0
Bruttogewicht	lbs / kg	1045/474.0	1065/483.1	1050/476.3
Transportgewicht	lbs / kg	1035/469.5	1055/478.5	1040/471.7
Maximale Bodenbelastung des Rades (Vorne rechts)	bar N/mm <sup>2</sup>	73.5/507	75.3/519	74.0/510
Maximale Bodenbelastung des Rades (Vorne links)	bar N/mm <sup>2</sup>	68.0/469	69.9/482	68.6/473
Maximale Bodenbelastung des Rades (Hinten mitte)	bar N/mm <sup>2</sup>	287.6/1.983	287.6/1.983	287.6/1.983
Vibrationen an Bedienelementen (ISO 5349-1)	m/s <sup>2</sup>	0,09	0,09	0,09
Vibrationen an Bedienelementen (ISO 5349-1) Unsicherheit	m/s <sup>2</sup>	.02	.02	.02
Steigvermögen im Transport		2% (1.15°)	2% (1.15°)	2% (1.15°)
Steigvermögen bei der Reinigung		2% (1.15°)	2% (1.15°)	2% (1.15°)

**MATERIALZUSAMMENSETZUNG**

	LBS	KG
Aluminium	13.58	6.16
Gummi	15.888	7.21
Kunststoff	23.037	10.45
Polyethylen	116.4	52.79
Eisenhaltiges Metall & Kupfer		
Hinterachse	23	10.43
Bürstenmotor	17.25	7.82
Saugmotor	6	2.72
Weitere Elektrik	19.41	8.80